

Ried



Report

Gruppenliga F-West

4. Sep. 2011

Mittelfeld ohne Zugriff

Klyszcz: „Pomadiges Verhalten“ – Enkheim II strotzt vor Selbstvertrauen

Auswärts noch ohne Punkt und Tor: diese Bilanz konnte auch bei Viktoria Preußen nicht verbessert werden. Nach sechs Spielen 7 Punkte und damit 3 Punkte hinter dem Fahrplan zum Saisonziel „Platz 7“. „Das hört sich nicht viel an, wenn man es jedoch hochrechnet, fehlen am Ende 15 Punkte von angestrebten 48 und es wird kritisch“, meint der sportliche Leiter der Germania, Horst Menje. Sorgen machen vor allem das Torverhältnis. 8:14 deutet vor allem auf ein schwaches Mittelfeld hin. Tatsächlich zeigen fast alle Spiele, dass nach vorne nichts kreierte wird und die Defensive alleine der Abwehr überlassen wird. Das zentrale Mittelfeld bekam einfach keinen Zugriff auf die Spiele. „Besonders unsere beiden Innenverteidiger haben Spiel für Spiel Höchstleistungen zu bringen, weil davor Laufbereitschaft und Zweikampfwille fehlt und fast jeder erste Ball auf der Abwehrreihe liegt“, meint Menje und ist sich mit Trainer Klyszcz einig. „Ohne bedingungslosen Einsatzwillen

kannst Du auch mit den besten Fußballern in dieser Liga nichts erreichen“, beschwor der Trainer in der vergangenen Woche seine Spieler. „Wenn man Platz 7 ins Visier nimmt, kommt das nicht von alleine. Da muss man schon was tun und auf dem Platz Präsenz zeigen“, ergänzt Menje. Klyszcz lässt auch nicht gelten, dass mit dem Fehlen von Kahlhofen, Patzig, Peter, B. Binz und Winkler einige Spieler fehlten. „Wer aufgestellt wird, muss den Einsatzwillen zeigen. So wie Robin Halbaw, der bei dem Spiel gegen Preußen zu den Besten gehörte“ lobte der Trainer den erstmals von Anfang an aufbotenen Spieler.

Vatanspor klarer Favorit

Heute gegen Vatanspor, einem spielstarken Titelanwärter, bleibt dem Team gar nichts anderes übrig, als alles aus sich rauszuholen. Trainer Klyszcz ist dennoch zuversichtlich. „Meine Mannschaft hat es, wenn ich mich nicht täusche,

begriffen. Die Jungs haben die ganze Woche wahnsinnig gut trainiert. Da war endlich Feuer drin“, freute sich der Coach über die Trainingsleistungen, die bei ihm immer als Maßstab für ein Spiel gelten.

Enkheim II marschiert

„15 Mann haben sich maßlos geärgert“, meinte Kapitän Schöbel nach dem 6 : 1-Sieg bei der Gruppenligareserve von Victoria Preußen. Natürlich nicht über den wiederum souveränen Sieg, sondern über das erste Gegentor der Saison. So hoch ist der Ehrgeiz der Truppe, dass man es sich zum Ziel gesetzt hatte, die weiße Weste noch einige Spiele zu halten. Auch wenn man gegen die Preußen nicht den „One-Touch-Fußball“ zeigte, wie eine Woche zuvor gegen Niederursel, hatte man doch nach 7 Minuten schon eine Vorentscheidung rausgespielt. Da stand es bereits 2 : 0. Vielleicht dachte man, es ging so leicht weiter und ließ deshalb die Zügel ein bisschen Schleifen und die Preußen kamen ein bisschen besser ins Spiel. Aber die Zwischenspurts der Mannschaft sind für die Gegner nicht zu kontrollieren und so kam es am Ende zum hohen Sieg. Und erstmals auch zur Tabellenführung, obwohl man ein Spiel weniger ausgetragen hat als die Verfolger. „Dieses Team strotzt ja nur so von Selbstbewusstsein und Spielfreude“, stellt Horst Menje fest, der alle

Spiele der 2. Mannschaft beobachtet hat.

Tabellendritter TEMPO zu Gast

Ein solcher Verfolger tritt heute in Enkheim an. Tempo Frankfurt hält derzeit den dritten Platz und man kennt den Gegner als technisch versierte Mannschaft. Trotzdem gibt Trainer Manuel Winters die Devise aus: Wir wollen das Spiel von Anfang an dominieren und gewinnen!

A-Jugend mit starkem Start

Erfreulich gut ist die A-Jugend in die Saison gestartet. Als Aufsteiger haben sie ihr erstes Spiel hoch gewonnen und das Auswärtsspiel bei Concordia Eschersheim letzten Sonntag mit 2:2 beendet. Zudem haben die Junioren am vergangenen Mittwoch in einem hochdramatischen Pokalmatch beim FC Kalbach mit 3: 2 gewonnen. Man darf gespannt sein, wie sich das Team in der neuen Liga weiterentwickelt.

Rasenplatz im Riedstadion bald wieder bespielbar

Noch einige Tage muss der Platz im Stadion noch liegen. Schon das nächste Sonntags-Heimspiel wird voraussichtlich hier ausgetragen werden können. Das begab eine offizielle Begehung der Ämter am vergangenen Donnerstag.

100 Jahre FC Germania 1911 Enkheim e.V.

Die Feier geht weiter !

Ozapft is'!!!

OKTOBERFEST IM RIEDSTADION

Am 17. September 2011

Im großen Festzelt im Riedstadion.

Der Eintritt ist frei.

Einlass ab 18 Uhr.

100 Jahre FC Germania 1911 Enkheim e.V.

JUBILÄUMSSPIEL

im Riedstadion **24.9.2011 um 14:30 Uhr**

FC Germania SOMA – Kickers Offenbach Traditionself

und danach

Meisterschaftsspiel der Gruppenliga F-West

FC Germania Enkheim – TuS Merzhausen

Eintritt für beide Spiele 4,00 €

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania Enkheim I

Bänning*

R. Halbow

F. Lange

Ahmed

Krebs

M. Lange

Schmidt

Segesser

Peter

Riegel

Naumann

Bank: S. Martinovic, A. Martinovic, Ulrich, N. Binz 2. TW: Brunnacker

Trainer: Klyszcz

Betreuer: Grebe

Voraussichtliche Mannschaftsaufstellung Germania Enkheim II

Schneider

Kurz

Berger

Mutaf

Grana

Rus

J. Freytag

Schöbel

Winters

F. Freytag

Tischer

Bank: Perlet, Guhl, Ferrara, Wetzels, Medinet

Trainer: Winters

Coaching: Oehme